



Verkehrsverein Sachrang: Jahreshauptversammlung

Beitrag

„Seit 1968 ist er Mitglied im Sachranger Verkehrsverein, seit 44 Jahren ist er im Vereinsausschuss tätig und seit 24 Jahren unterstützte er mich als zweiter Vorsitzender, heute will sich Hans Pumpfer noch deutlich vor seinem 90. Geburtstag in diesem Jahr aus der Vereinsvorstandschaft zurückziehen“, der Vorsitzende des Verkehrsvereins Sachrang Benno Pertl bedauerte zutiefst das Ausscheiden seines langjährigen Stellvertreters Hans Pumpfer aus der Vorstandschaft nach 21 Jahren gemeinsamer Arbeit zum Wohle Sachrangs. „Seine ausgeprägte Handschrift ist in Sachrang überall zu spüren, er ist bis heute das personifizierte Sachrang, er ist einer der wenigen, der sich noch erinnern kann, wie mit den ersten Sommergästen in den 30-er Jahren mit dem beginnenden Tourismus ein bescheidener Wohlstand ins Obere Priental kam, er war mitverantwortlich für das Aufstellen des ersten Maibaums im Ort und er stellte die ersten Räume für das Verkehrsbüro, die Raiffeisenbank und die Post zur Verfügung. Bank und Post sind längst Geschichte, aber das Verkehrsbüro, jetzt geleitet durch die Tourist Info Aschau, besteht nach 62 Jahren immer noch in den alten Räumen“. Für seine Verdienste um den Verkehrsverein Sachrang ernannte Benno Pertl seinen bisherigen Stellvertreter Hans Pumpfer zum ersten Ehrenmitglied des Vereins. Annemarie Trixl war 44 Jahre im Vereinsausschuss als Beisitzerin tätig und stellte sich ebenfalls nicht mehr zur Wahl, sie erhielt als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit einen Riesenblumenstrauß.

Sonst gab es bei den turnusmäßig anstehenden Neuwahlen unter der Leitung des zweiten Bürgermeisters Max Pfaffinger nur geringe Änderungen in der Vorstandschaft. Benno Pertl wurde für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt. Für den ausgeschiedenen Stellvertreter Hans Pumpfer rückte die bisherige Schriftführerin Monika Franzke nach, ihr bisheriges Amt übernahm Katja Vordermayer. Die Kassengeschäfte führt wie bisher Regina Maurer-Fuchs. Die Beisitzerinnen Elfriede Vordermayer, Christine Danner, Christine Trixl (bisher Annemarie Trixl), Angelika Anker und Marianne Hamberger runden das Gremium ab.

Der Vorsitzende des Sachranger Verkehrsvereins Benno Pertl dankte allen, die ihn bei seiner Aufgabe unterstützten; er wies darauf hin, dass der Verkehrsverein mit seinen 51 Mitgliedern auch nach Abgabe des Unterkunfts- und operativen Tourismusbereichs an die Tourist Info Aschau weiterhin in Sachrang touristisch tätig bleiben werde. So wolle man das Selbst-Machbare im Bereich des Tourismus, das die Gemeinde nicht leisten könne, zum Wohl von Sachrang weiterhin selbst

verwirklichen. „Unsere Stärke ist die Nähe und gute Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und aller Hintergründe, wir sind immer ganz nah am Ball“. Die enge Zusammenarbeit mit der Tourist Info Aschau und Sachrang sei dabei selbstverständlich.

Der Höhepunkt für den Verkehrsverein Sachrang war der 18. Sachranger Bauern- und Kunst-Handwerkermarkt, der an den beiden Tagen mit fast 100 Ausstellern bei herrlichem Sommerwetter recht erfolgreich verlief. Eine strenge Auswahl der Anbieter durch Monika Franzke machte den besonderen Reiz des Marktes aus. „Es kommen auch immer wieder Anfragen von neuen Bewerbern, diese müssen dem hohen Anspruch absolut gerecht werden“. Die Anmeldungen für den 19. Bauern- und Kunsthandwerker-Markt in Sachrang am 2./3. Juni laufen bereits auf Hochtouren.

Der Leiter der Tourist Info Aschau Herbert Reiter wies auf das neue Projekt im Oberen Priental hin: der Ökokulturweg soll neu beschildert werden. Der Baumlehrpfad, den Dorothea Schwierskott bei der letzten Versammlung anregte, soll zum touristischen Jahresprogramm 2018 „der Woid“ jetzt zügig angelegt werden. Der Wanderweg Nummer 2 biete dafür beste Ausgangsvoraussetzungen, die Bäume müssten nur noch ausgesucht und beschildert werden.

Kassenfrau Regina Maurer-Fuchs legte einen Haushalt mit tiefschwarzen Zahlen vor, alle vorgesehenen Projekte können auch im kommenden Jahr finanziert werden. Die beiden Kassenprüfer Sepp Stangl und Konrad Baumgartner bescheinigten ihr eine umsichtige und sparsame Kassenführung, die Vorstandschaft wurde ohne Gegenstimme entlastet.

„Der Tourismus hat in der gesamten Gemeinde Aschau einen sehr hohen Stellenwert“ erklärte der zweite Bürgermeister Max Pfaffinger in seinem Grußwort. „Wir haben ein gemeinsames Ziel, der Tourismus muss florieren und wir streben weitere Steigerungen an. Auch wenn Übernachtungsmöglichkeiten weg brechen, tun sich anderweitig neue Möglichkeiten auf, irgendwie wird es immer weiter gehen im Oberen Priental“. Pfaffinger bedankte sich bei allen, die sich in so hohem Maße ehrenamtlich für das Dorf und die Gemeinschaft engagieren.

Foto und Bericht: Heinrich Rehberg

Bildunterschrift: Der Vorsitzende des Verkehrsvereins Sachrang Benno Pertl (zweiter von links) mit dem neu ernannten Ehrenmitglied Hans Pumpfer und Annemarie Trixl, die 44 Jahre als Beisitzerin im Vereinsausschuss mitarbeitete. Links die neue zweite Vorsitzende Monika Franzke.



Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Sachrang
2. Umland
3. Verkehrsverein